

Die provokatorischen Reisen von Vertretern des Imperialismus nach Lateinamerika und Afrika, die versuchen, die fortschrittlichen Regimes zu unterhöhlen und eine Kampagne der Verleumdung und Erpressung gegen die Volksrepublik Angola, gegen Kuba und die Sowjetunion durchzuführen, sind zum Scheitern verurteilt. (Starker Beifall.) Unser Kampf, der sich in vielen Formen zeigt, geht weiter. Unser Kampf geht weiter, weil es in Afrika noch Kräfte und Regimes gibt, die die Völker beherrschen und unterdrücken. Unser Kampf dauert an, weil er sich als bescheidener Beitrag in die Reihe der Kämpfe der fortschrittlichen und demokratischen Kräfte in der Welt einfügt, die sie im Namen der Menschheit gegen die Kräfte des Kolonialismus, Neokolonialismus und Imperialismus, für Freiheit, Demokratie, Frieden, sozialen Fortschritt und das Wohl der Menschen führen. Die Volksrepublik Angola unterstützt den Kampf aller Völker gegen jegliche Form der Herrschaft und Unterdrückung und für ihre nationale Befreiung und erklärt sich mit diesem Kampf solidarisch, indem sie für die Achtung und Anwendung der in der Charta der Vereinten Nationen und der OAU festgelegten Prinzipien eintritt. Sie ist bereit, Beziehungen der Freundschaft und Zusammenarbeit mit allen Staaten auf der Grundlage der Prinzipien der gegenseitigen Achtung, der nationalen Souveränität und territorialen Integrität, der Gleichheit und des gegenseitigen Vorteils, der Nichteinmischung in die inneren Angelegenheiten jedes Landes und der Nichtpaktgebundenheit herzustellen.

Die Volksrepublik Angola ist heute ein unabhängiger, souveräner Staat und bereit, seine territoriale Integrität zu verteidigen. Die Volksrepublik Angola existiert knapp sechs Monate: Während dieser wenigen Monate ihres Bestehens hat sie sowohl auf militärisch-politischem als auch auf diplomatischem Gebiet großartige Siege über die imperialistischen Kräfte erzielt. (Anhaltender Beifall.) Dank der Entschlossenheit und dem Kampfgeist unseres Volkes, dem die Sympathie und die internationalistische kämpferische Solidarität der fortschrittlichen und demokratischen Kräfte in der Welt im allgemeinen und die der sozialistischen Länder im besonderen half - von denen wir hier die Sowjetunion und Kuba nennen wollen -, wurden diese Siege möglich. (Starker Beifall.) Wir möchten ebenfalls unseren aufrichtigen Dank und unsere Anerkennung für die internationalistische und kämpferische Hilfe zum Ausdruck bringen, die uns die SED und das Volk der Deutschen Demokratischen Republik für die Sache unserer nationalen Befreiung auch weiterhin gewähren. (Beifall.)

Liebe Genossen! Der zweite Befreiungskrieg, den das angolansische Volk und seine Regierung unter der klugen Leitung der MPLA gegen die imperialistische Aggression weiterführt, ist, wie Sie feststellen können, eng verbun-